



Pressemitteilung

Für Rückfragen: Corina Huneke, Tel: 069/7919-349

SVG weiht neuen Autohof in Schwülper ein

- SVG schafft mehr als 100 neue LKW-Parkplätze an der A2 bei Braunschweig
- Anlage komplett fertig gestellt
- 75 neue Arbeitsplätze für die Region

Hannover, 05. Juli 2012. Die SVG Niedersachsen/Sachsen-Anhalt hat am Donnerstag an der A2 bei Braunschweig ihren neuen Autohof Schwülper eröffnet. Auf dem Areal an der Anschlussstelle 53, Abfahrt Braunschweig-Watenbüttel, stehen für die Verkehrsteilnehmer künftig 102 LKW- und 150 zusätzliche PKW-Stellplätze zur Verfügung. Die Anlage, die ohne staatliche Zuschüsse errichtet wurde und 75 neue Arbeitsplätze in der Region schafft, soll vor allem zur Verbesserung der angespannten Parksituation für LKW-Fahrer beitragen. Insgesamt belief sich das Investitionsvolumen der SVG auf 9,5 Millionen Euro, weitere 2,5 Millionen wurden von Geschäftspartnern aufgebracht.

Herzstück des 24 Stunden geöffneten neuen Autohofes ist eine großzügige Tankanlage, die von der TOTAL Deutschland GmbH betrieben wird und bereits im Dezember ihren Dienst aufgenommen hat. Dazu gehören auch ein Restaurant, Verkaufs-, Büro- und Sozialräume mit einer Nutzfläche von 830 Quadratmetern sowie Fahrerduchen mit Waschbecken und WC in abschließbaren Einzelkabinen. Eine vierspurige LKW-Waschanlage sowie eine Spielhalle wurden im Juni fertig gestellt. Für schnee- und eisfreie Dächer im Winter steht ein Schneepodest zur Verfügung. Darüber hinaus entstand auf dem Gelände ein SVG-Verwaltungsgebäude, in dem sich auch Räume für die Aus- und Weiterbildung von Berufskraftfahrern befinden.

Mit dem Betrieb der neuen Anlage will die SVG einen Beitrag im Kampf gegen den noch immer gravierenden Mangel an LKW-Parkplätzen entlang deutscher Autobahnen leisten. „Der Staat hat die Lenk- und Ruhezeiten der Kraftfahrer verändert, die notwendige Infrastruktur und die Rahmenbedingungen dafür jedoch nicht geschaffen“, bemängelte Willi Michalzik, Geschäftsführender Vorstand der SVG Niedersachsen/Sachsen Anhalt eG. „Wie könnte man ein Gewerbe besser fördern, als durch die Einrichtung eines Autohofes mit den notwendigen LKW-Parkplätzen?“, begründete er das Engagement der Genossenschaft.

„Die Landesregierung begrüßt den privaten Bau von Autohöfen abseits der Autobahn“, betonte Dr. Oliver Liersch, Staatssekretär im Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, in seiner Rede. Und auch bei den Gewerbevertretern kommt die Maßnahme gut an: „Pro Minute fahren acht LKW allein hier auf der A2 an Braunschweig vorbei. Wir brauchen mehr privatwirtschaftliche Initiativen wie diesen neuen SVG-Autohof, um dringend benötigte zusätzliche LKW-Parkplätze sowie sichere und modern ausgestattete Rastplätze für die Fahrer zu schaffen“, sagte Adalbert Wandt,

Braunschweiger Logistikunternehmer und designierter Präsident des Bundesverband Güterverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) anlässlich der Einweihungsfeier.

Fehlende Parkplätze für LKW stellen Fahrer und Spediteure noch immer vor große Probleme und sind eines der Hauptprobleme beim Versuch, die gesetzlich vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten einhalten zu können. Obwohl die Bundesregierung bereits 2008 ein Programm zum Bau neuer LKW-Parkplätze gestartet hat, kann der Bedarf auch in diesem Jahr bei weitem noch nicht gedeckt werden. Aus diesem Grund werden Investitionen des privaten Verkehrsgewerbes auch langfristig eine besondere Bedeutung haben, sind die Akteure überzeugt. Damit leistet der Autohof Schwülper ganz nebenbei auch einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit.

(3.290 Zeichen, inkl. Leerzeichen)

Bildunterschrift:

Bild 1: Großer Bahnhof bei der Eröffnung des SVG-Autohofs (vl.): Uwe Lestin (Bürgermeister Schwülper), Hans-Christian Gützkow (Geschäftsführer TOTAL Deutschland), Ulrich Poggemann, (Architekt), Dr. Oliver Liersch (Staatssekretär im Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr), Thomas Fahrtmann (stv. Vorstand SVG Niedersachsen/Sachsen-Anhalt), Georg Menell (Aufsichtsratsvorsitzender der SVG Niedersachsen/Sachsen-Anhalt), Willi Michalzik (GF-Vorstand SVG Niedersachsen/Sachsen-Anhalt), Adalbert Wandt (Präsident des Gesamtverbandes Verkehrsgewerbe Niedersachsen (GVN). Foto: SVG

Bild 2: Der neue SVG Autohof an der A2 bei Braunschweig: 250 zusätzliche Parkplätze für PKW und LKW, moderne Tankanlage, Gastronomie, LKW-Waschstraße, Spielhalle und sanitäre Einrichtung rund um die Uhr. Foto: SVG

Hintergrund für die Redaktion:

Die Straßenverkehrsgenossenschaft (SVG) ist Beratungs- und Servicedienstleister für die Transport- und Logistikbranche. Zum Produktportfolio zählen unter anderem Aus- und Weiterbildung, Arbeitssicherheit, Fördermittelberatung, europaweite Mautabrechnung und Transportversicherungen in Kooperation mit der KRAVAG sowie Personenversicherungen mit der R+V Versicherung. Die SVG-Gruppe verfügt über rund 40 Autohöfe und Tankstellen sowie 22 Fahrschulen, beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter und setzt mehr als 500 Moderatoren und Trainer ein. Im Jahr 2011 hat der SVG-Verband mehr als 80.000 Berufskraftfahrer geschult und 5.100 Förderanträge für das De-Minimis-Verfahren vorbereitet. 13.000 Transport- und Logistikunternehmen mit 120.000 schweren Lkw haben ein Mautvolumen von 880 Millionen Euro über die SVGen abgerechnet und 5.000 Unternehmen nutzten die SVG Tank- und Servicekarten. Die SVGen betreuen insgesamt mehr als 40.000 Verkehrsbetriebe in Arbeitsschutzthemen und über 200.000 Versicherungsverträge bei rund 11.000 gewerblichen Kunden. Gegründet wurde die SVG im Jahr 1948 als eingetragene Genossenschaft. Heute sind rund 8.000 Transport- und Logistikunternehmen als Mitglieder den 17 regionalen Straßenverkehrsgenossenschaften angeschlossen. Sitz der Bundeszentrale ist Frankfurt/M. Die SVG ist Mitglied im Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. und unterstützt folgende Initiativen: Kinder- Unfallhilfe, Doc Stop, Zeig Dein Profil - Werde Kraftfahrer. Mehr unter www.svg.de.

Beleg erbeten!

Corina Huneke, SVG Bundes-Zentralgenossenschaft, Straßenverkehr eg,
Breitenbachstraße 1, 60487 Frankfurt, Tel: 069/7919-349, E-Mail: presse@svg.de
Internet: www.svg.de